

# Zusammenladen

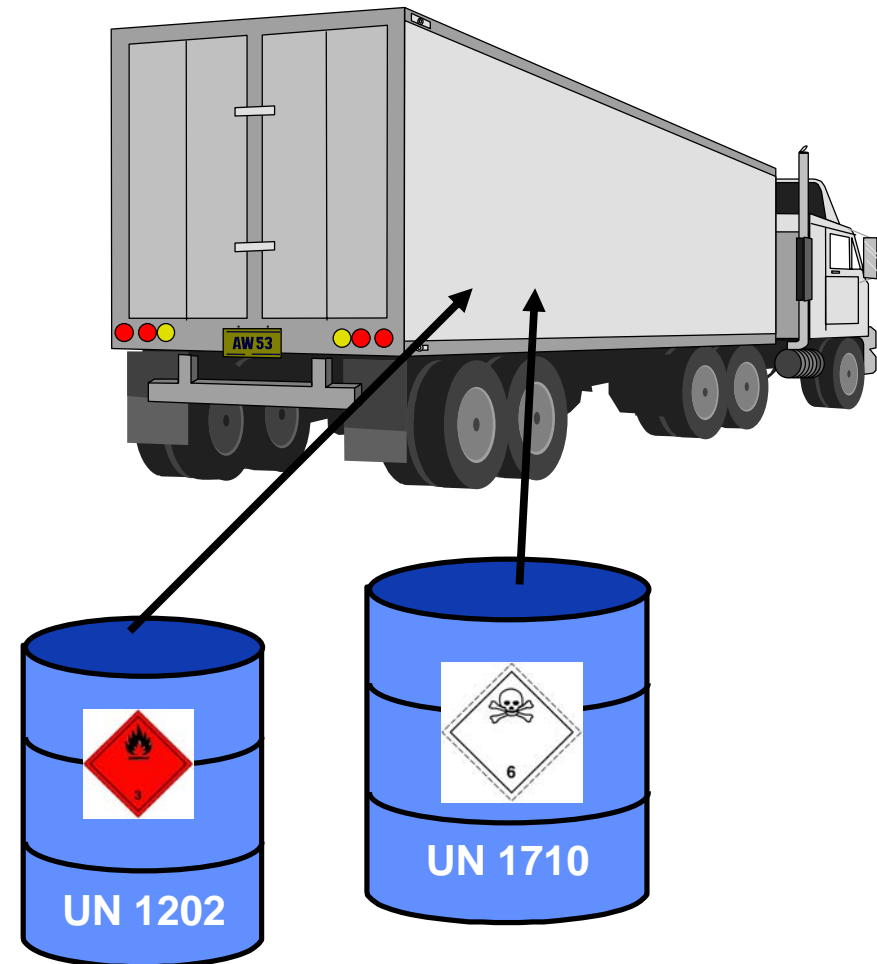
**Unter Zusammenladen versteht man**

die Verladung ordnungsgemäß gepackter verschiedener Versandstücke zusammen mit gefährlichen Gütern oder Nicht-Gefahrgütern

☞ **auf dasselbe Fahrzeug**

☞ **in denselben vollwandigen Container**

☞ **in eine Umverpackung**



# Zusammenladeverbote und Trenngebote

Gefahrzettel Nr. / Sonstige Versand- stücke/ Eigenschaft	1	1.4 (ohne 1.4S und UN 0503))	1.4 S	1.4 G (nur UN 0503)	1.5	1.6	2.1 2.2 2.3	3	4.1	4.1 +	4.2	4.3	5.1	5.1 UN 1942 und UN 2067	5.2	5.2 +	6.1	6.2	7A 7B 7C	8	9 2212, 2315, 2590, 3151, 3152 oder 3245	9 UN 3268	9 UN 2990 und UN 3072	9 son- stige Güter	Nah- rungs- Ge- nuss- Futter- mittel	Foto- material Post- säcke
1														Gb fra- gen												
1.4 (ohne 1.4S und UN 0503)														Gb fra- gen												
1.4S																										
1.4G (nur UN 0503)																										
1.5																										
1.6																										
2.1, 2.2, 2.3																										
3																										
4.1																										
4.1 + 1																										
4.2																										
4.3																										
5.1																										
5.1 (UN 1942 und 2067)	Gb fragen			Gefahrgutbeauftragten fragen																						
5.2																										
5.2 + 1																										
6.1																										
6.2																										
7 A, 7B, 7C																										
8																										
9 (UN 2212, 2315, 2590, 3151, 3152 oder 3245)																										
9 (UN 3268)																										
9 (UN 2990 und 3072)																										
9 (sonstige Güter)																										
Nahrungs-, Genuss-, Futtermittel																										
Fotomaterial Postsäcke																										

Zusammenladung  
erlaubt

Zusammenladung  
verboten

Zusammenladeverbote  
innerhalb der Klasse 1  
siehe Tabelle 1

Trenngebot  
beachten

Trennung von  
Fotomaterial und  
Postsäcken

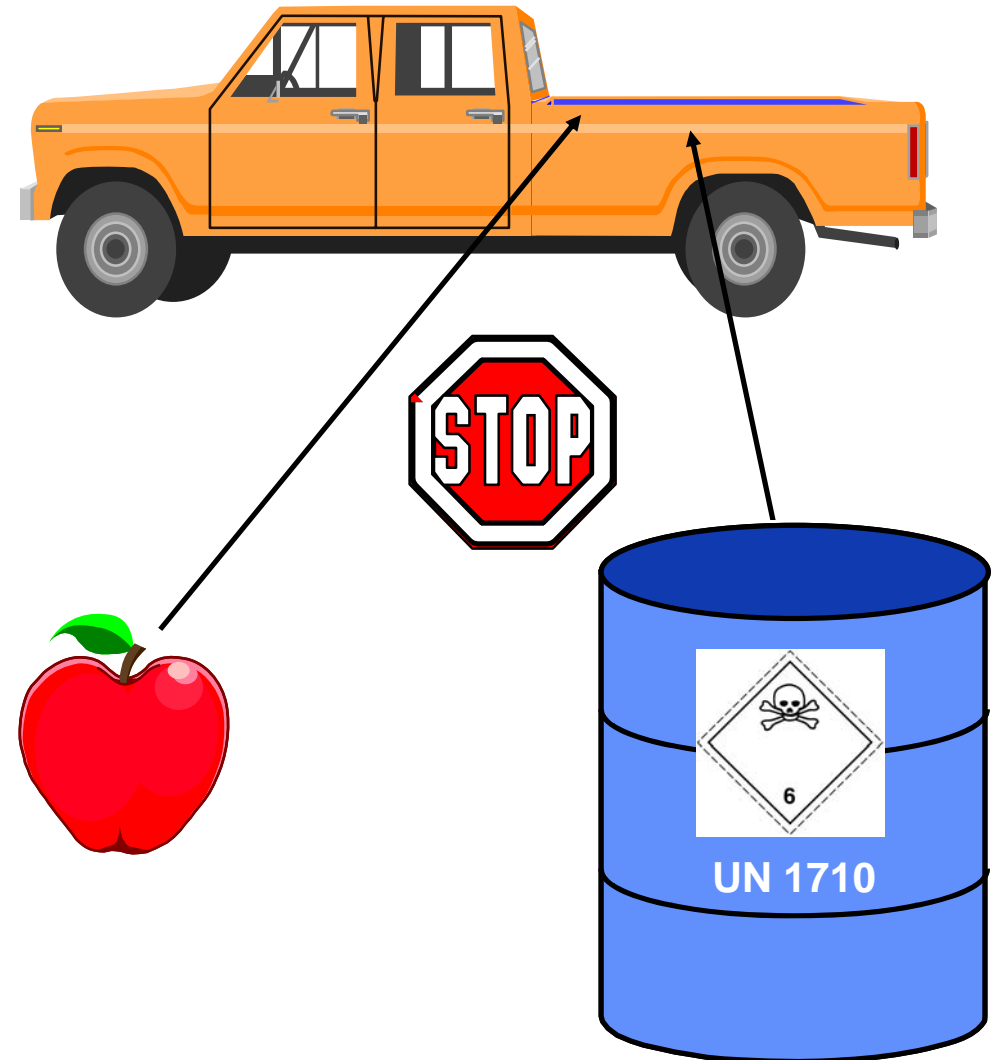
# Trennvorschriften

## Getrennt bedeutet:

- ☞ nicht übereinander
- ☞ nicht unmittelbar nebeneinander.

## Nicht unmittelbar nebeneinander meint

- ☞ getrennt durch andere Ladung
- oder
- ☞ vollwandige Trennwand so hoch wie die Ladung
- oder
- ☞ Abstand von mindestens 0,8 m
- oder
- ☞ die Versandstücke sind zusätzlich verpackt oder vollständig abgedeckt



# Ausrüstung bei Warntafelpflicht

**Einsatzbereit**

## Standardausrüstung:

Beförderer und Halter

## Sonstige Ausrüstung gemäß UFM:

Beförderer

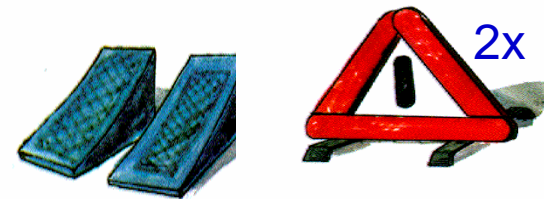
## Fahrer:

- mitführen
- vorzeigen
- verwenden

## Verlader:

überprüfen (Eingangskontrolle)

## Standardausrüstung



Je Fahrzeugmitglied:



Je nach Fzg.

2 x 2kg

1x2 kg + 1x6 kg

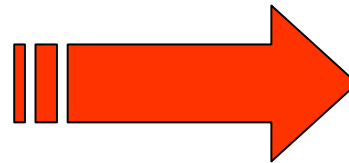
2 x 6kg



+ Fluchtfilter bei toxischen Gasen der Klasse 2

## Zusatzausrüstung nach UFM, z.B.:



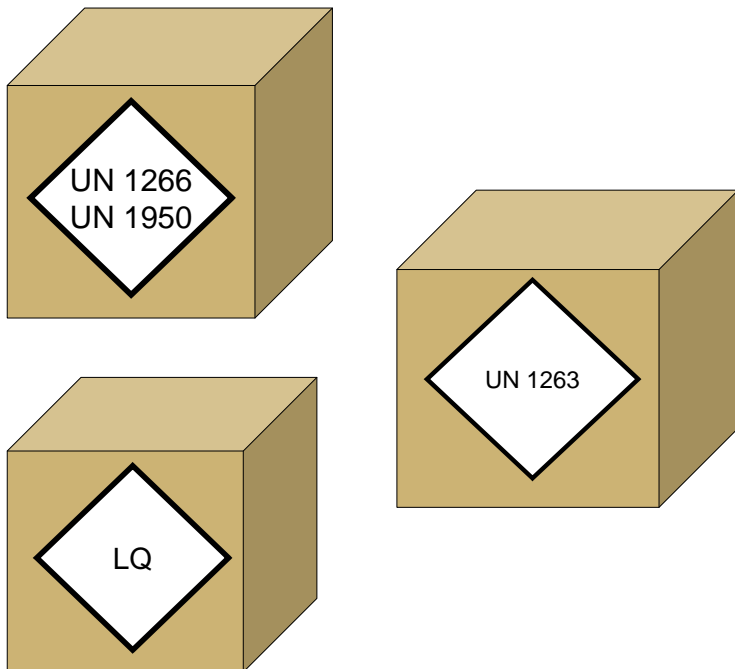


**Auswirkungen  
auf den  
Gefahrgut-  
Transport-  
Bereich**

# Freistellungen

**Kapitel 1.10 ADR/RID gilt nicht bei**

**Begrenzten  
Mengen**



**Beförderungen  
unterhalb der  
Grenzen des  
UA 1.1.3.6**

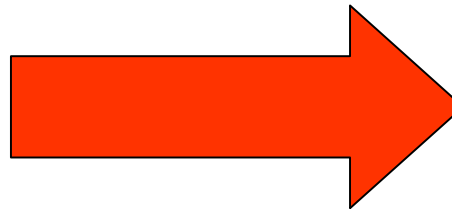


**$\leq 1000$  Punkte**

**Mengengrenze gilt auch für  
Tank und lose Schüttung**

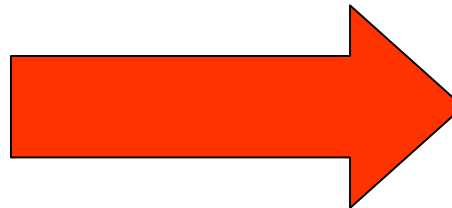
# Geltungsbereich

**Alle kennzeichnungspflichtigen  
Gefahrguttransporte**



**Basis-  
anforderungen**

**Gefahrgut mit hohem  
Gefahrenpotenzial**



**Zusatz-  
anforderungen**

# Basisanforderungen

## Maßnahmen der Unternehmen

→ **Identität des Beförderers muss festgestellt werden**

→ **Transitbereiche sichern, gut beleuchten und unzugänglich für nicht Berechtigte**

→ **Unterweisung aller Personen**

→ **Fahrzeugbesatzung muss Lichtbildausweis mitführen (auch bei Zügen und Binnenschiffen)**

→ **Sicherheitsüberprüfungen gemäß UA 7.5.1.1 müssen sich auch auf Maßnahmen für die Sicherung erstrecken (nur ADR)**



# Basisanforderungen

## Unterweisung aller Personen (Kapitel 1.3)

→ Sensibilisierung gegenüber der Sicherung

→ Auffrischung nicht nur bei Vorschriftenänderungen

→ Art der Sicherungsrisiken

→ Erkennung von Sicherungsrisiken

→ Verfahren zur Verringerung der Sicherungsrisiken

→ Maßnahmen bei Beeinträchtigung der Sicherung

→ Ggf. Kenntnisse über Sicherungspläne

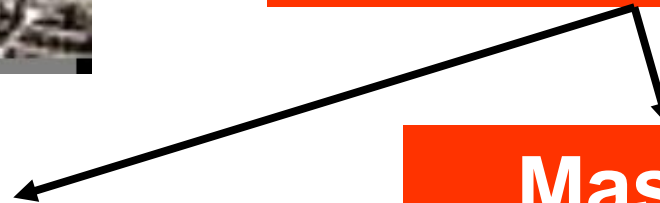
# Gefahrgut mit hohem Gefahrenpotenzial



**Möglichkeit des  
Missbrauchs zu  
terroristischen Zwecken**



**Gefahr  
schwerwiegender  
Folgen**



**Verlust zahlreicher  
Menschenleben**

**Massive  
Zerstörungen**

# Gefahrgut mit hohem Gefahrenpotenzial (1)



alle

Vertr.-Grp. C

alle

ohne  
Aerosole

**Ohne  
Mengen-  
begren-  
zung**

ab



**Kennzeichnungs-  
pflicht (1.1.3.6)**



**desensibilisierte  
explosive  
Stoffe**



**Verp.-Grp. I**



**Kategorie A**

## Gefahrgut mit hohem Gefahrenpotenzial (2)



**> 3000 A1  
(in besonderer Form)**

**> 3000 A2  
(in sonstiger Form)**

**in Typ B (U), B (M) oder Typ C  
Versandstücken**

# Gefahrgut mit hohem Gefahrenpotenzial (3)



alle



**VG I  
VG II**



**VG I**



**VG I**



**VG I  
flüssig**



**Perchlorate  
Ammonium-  
Nitrat (AN)  
AN-Düngemittel**

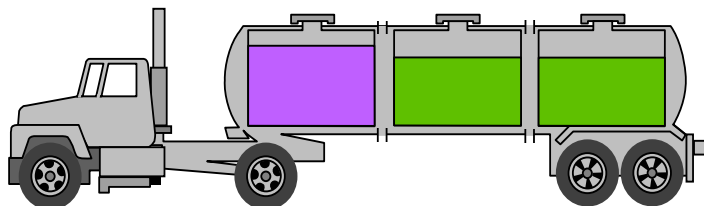


**VG I**

**> 3000 Liter**

**in großen Mengen**

**> 3000 kg**



**in Tanks**



**in loser Schüttung**

# Zusatzanforderungen

## Maßnahmen der Unternehmen

→ Absender muss Identität des Beförderers feststellen

→ Transitbereiche sichern, gut beleuchten und unzugänglich für nicht Berechtigte

→ Unterweisung aller Personen

→ Fahrzeugbesatzung muss Lichtbildausweis mitführen (auch bei Zügen und Binnenschiffen)

→ Sicherheitsüberprüfungen gemäß UA 7.5.1.1 müssen sich auch auf Maßnahmen für die Sicherung erstrecken (nur ADR)

→ **Sicherungspläne erstellen**

→ Falls vorhanden Telemetriesysteme einsetzen

→ Beförderer muss Diebstahl vorbeugen

# Umsetzung der Vorschriften

## Sicherungspläne

→ Zuweisung von Verantwortlichkeiten und Befugnissen

→ Verzeichnis der Gefahrgüter

→ Bewertung der Sicherheitsrisiken

→ Darstellung der Maßnahmen

→ Meldeverfahren für Bedrohungen und Zwischenfälle

→ Verfahren zur Bewertung, Erprobung und Prüfung der Pläne

→ Sicherung der Informationen

→ Transportinformationen begrenzen, soweit möglich

# Umsetzung der Vorschriften

## Darstellung der Maßnahmen

→ **Schulungstätigkeit**

→ **Sicherungspolitik**

→ **Personalpolitik (Einstellungen, Versetzungen,...)**

→ **Betriebsverfahren (z.B. Streckenwahl, Zugang zu zwischengelagerten Gütern, Nähe zu gefährdeten Infrastruktureinrichtungen)**

→ **Ausrüstungen**

→ **Ressourcen**



# Zusatzanforderungen an Fahrzeugführer

## Maßnahmen der Fahrzeugführer

→ **Zündschlüssel abziehen, Fahrerkabine und Laderaum verschließen, auch wenn Fahrzeug nur kurzfristig verlassen wird**

→ **Betankung nach Möglichkeit an Betriebstankstelle vor Fahrtantritt**

→ **Fenster vor Verlassen des Fahrzeugs schließen**

→ **Nach Möglichkeit keine Stopps für Zigaretten, Zeitungen etc.**

→ **Übernacht-Stopps nach Möglichkeit auf sicheren und bewährten Parkplätzen (Liste sollte vorhanden sein)**

→ **Routinemäßiges Parken auf unsicheren oder zufällig ausgewählten Parkplätzen vermeiden**

# Zusatzanforderungen an Fahrzeugführer

## Maßnahmen der Fahrzeugführer

→ **Bei Übernachtung im Fahrzeug alle Türen und Fenster verschließen**

→ **Keine Personen mitnehmen, die nicht zur Besatzung gehören**

→ **Nach Möglichkeit in Sichtweite parken**

→ **Beladene Fahrzeuge nach Möglichkeit nicht an abgelegenen oder unbeleuchteten Stellen abstellen**

→ **Fahrzeug nach unbeaufsichtigtem Abstellen vor erneutem Fahrtantritt auf äußere Auffälligkeiten kontrollieren**

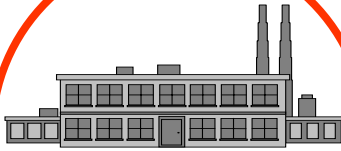
→ **Falls Fahrtroute festgelegt ist, diese nur nach Rücksprache mit dem eigenen Unternehmen ändern**

→ **Bei Unregelmäßigkeiten ggf. Polizei verständigen**

# Verantwortlichkeiten und Pflichten



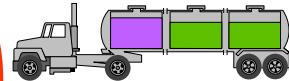
**Betreiber der Eisenbahninfrastruktur**



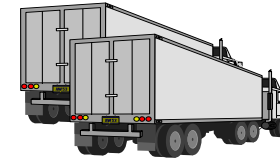
**Auftraggeber**



**Absender**



**Beförderer**



**Halter**



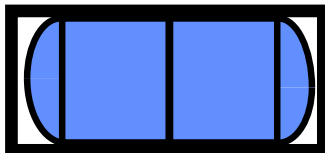
**Fahrer / Beifahrer**



**Betreiber eines Kesselwagens AT, BW**



**Betroffener Baumuster, Ausnahme**



**Betreiber eines TC, OT, MEGC SC**



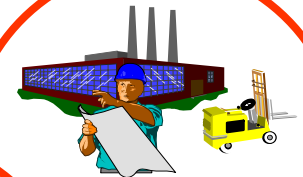
**Hersteller**

**§ 9 GGVSE**

**Sicherungs-Plan erstellen**



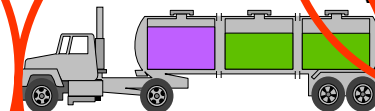
**Verpacker**



**Verlader**



**Empfänger**



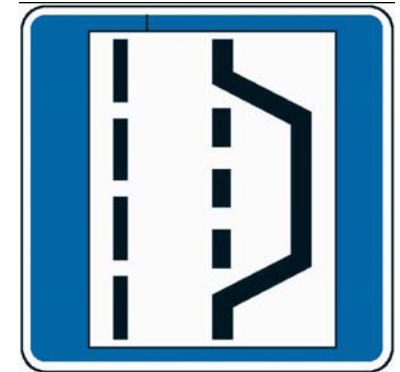
**Befüller**

# Neue Regelungen in Tunneln

## ADR 2007



## Neuer Abschnitt 1.9.5 Tunneleinschränkungen



**Kategorie  
A**

**Kategorie  
B**

**Kategorie  
C**

**Kategorie  
D**

**Kategorie  
E**

**Restriktionen nehmen zu  
(aus Sicht des Tunnels)**

# Neue Regelungen in Tunneln

**ADR 2007**

## Neuer Abschnitt 1.9.5 Tunneleinschränkungen

**Kategorie  
A**

**Kategorie  
B**

**Kategorie  
C**

**Kategorie  
D**

**Kategorie  
E**

kein  
Zeichen  
↓



**B**



06:00-22:00  
**D**

22:00-06:00  
**B**

# Neue Regelungen in Tunneln

**ADR 2007**

## Neuer Abschnitt 1.9.5 Tunneleinschränkungen

### 3 Hauptgefahren



## Neue Regelungen in Tunneln

### Neues Kapitel 8.6 - Tunneleinschränkungen

Neuer Code in Spalte 15 der Gefahrguttabelle  
unter der Beförderungskategorie in (Klammer)

**(B) (B1000C) (B1D) (B1E) (C)**

**(C5000D) (C1D) (C1E) (D) (D1E) (E)**

**(-)**

## Erweiterung der Spalte 15 der Gefahrguttabelle

UN-Nummer	Benennung und Beschreibung	Klasse	Klassifizierungscode	Verpackungsgruppe		Beförderungskategorie Tunnel Restriction Code	
	3.1.2	2.2	2.2	2.1.1.3		1.1.3.6 8.6	
(1)	(2)	(3a)	(3b)	(4)	(5) -(14)	(15)	(16) -(20)
0004	AMMONIUMPIKRAT, trocken oder angefeuchtet mit weniger als 10 Masse-% Wasser	1	1.1D		.....	1 (B1000C)	.....

**=> Tunnelbeschränkungscode (TBC)**